

158/245 [1643 November 4.]¹

Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte im Zusammenhang mit der Sitzung des Stadt- und Amtrats von Zug vom 4. November 1643

B Der Verfasser² notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte. Er erwähnt, dass man diejenigen zur Rede stellen soll, die seit einer neuen Ordnung nicht erschienen sind. Die Strafe für Ehebruch soll erhöht werden. Betreffend Tanz und Spiel an der Kirchweihe in Baar ist fraglich, was das Verbot nützt. Wegen der Strafe im Zusammenhang mit dem Kilchgang in Cham muss nachgefragt werden, ebenso wegen der Strafe für Ehebruch in Ägeri. Ein Geschäft betrifft den Statthalter und den Säckelmeister. Müller Iten soll wegen der Briefe befragt werden, die der Verfasser ihm nach Meienberg mitgegeben hat.

Auf der Rückseite³ stellt der Verfasser u. a. Beobachtungen zu Zahlungsmodalitäten im Zusammenhang mit Pfändern und zum Vorgehen bei einer Klage an.

¹ Erschlossen, vgl. Zurlaubiana AH 158/246.

² Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Bl. 337^r zum grossen Teil überklebt.

AH 158, Bl. 337^v.
